

IT FREELANCER

FÜR SELBSTÄNDIGE UND EXISTENZGRÜNDER
IN DER COMPUTERBRANCHE

MAGAZIN

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt ZKZ 67539 | ISSN 1614-6425 | www.it-free.info

11,50 Euro • 17,90 CHF

AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW



Business-Kontakte:
Zürich als guter
ICT-Standort

Gründungen
im Nebenerwerb:
Risiko und Chance



Mehr Erfolg:
CEOs und externe
Partner

E-Government- Projekte: IT-Freiberufler im Trend



**Richtiges Verhandeln für Freelancer:
Mythen und Wirklichkeit**



Kann kostenlos arbeiten Sünde sein?

Gastkolumne von Oliver Knittel

Habe ich schon mal erwähnt, dass ich ein großer Fan des Mittelalters bin? Ob Ken Follets geniales Buch „Säulen der Erde“ oder Umberto Ecos „Name der Rose“. Ich könnte ganze Bibliotheken über das Mittelalter lesen. Besonders spannend finde ich Bücher über Klöster und Mönche. Mönche sind Menschen, die ihr Leben vollkommen Gott gewidmet haben und in der stillen Abgeschiedenheit der Klostermauern, fern von allen weltlichen Versuchungen den ganzen Tag beten und arbeiten. Ein Traum für jeden Auftraggeber.

Sehr skurril finde ich persönlich die Selbstgeißelung und die Selbstkasteiung. Die Selbstgeißelung geht darauf zurück, dass die Mönche das Leiden Christi nachempfinden und Buße für ihre Sünden tun wollten. Wobei ich mich immer frage, wann der Mönch gesündigt haben soll, wenn er doch gebetet, gearbeitet oder geschlafen hat. Aber egal, es gab dann fünf Schläge rechts und fünf Schläge links, bei schweren Sünden auch ein paar Schläge mehr. Während die Mönche früher ihre Selbstgeißelung still und heimlich in ihrem Dormitorium oder in einer gemeinsamen Messe zelebrierten, gibt es heute das Internet,

indem die Selbstgeißelungen öffentlich stattfinden.

Bei einer dieser öffentlichen Selbstgeißelungen fragt Freiberufler K. aus S., ob es denn in Ordnung ist, wenn er auch kostenlos arbeitet, schließlich hätte er danach eine Chance auf einen bezahlten Auftrag. Hallo! Kann es denn wahr sein? Lieber K. aus S., was hat Dir so das Hirn vernebelt? Zwei Wochen ab ins Kloster mit Schweigegelübde, Internetverbot und lebenslangem Blog-Verbot. In besonders schweren Fällen gibt's morgens und abends Therapie begleitend eine Runde harte Selbstkasteiung. Lieber K. aus S.: Wenn Du dann immer noch kostenlos arbeiten willst, bleibst Du solange im Kloster, bis wir Dich bekehrt haben.

Warum ich mich so aufrege? Ich schreibe mir in meinen Kolumnen die Finger wund, damit Freiberufler endlich mehr Anerkennung bekommen. Wenn es Leute wie Dich gibt, die kostenlos arbeiten, wieso soll ein Auftraggeber dann Geld ausgeben? Wie soll es dann Anerkennung für Freiberufler geben? Glaubst Du im Ernst, danach bekommst Du einen bezahlten Auftrag? Solche Aktionen schaden

allen Freiberuflern und nützen auch Dir nichts! Was treibt Dich an? Pure Verzweiflung, unterirdische Blödheit, 15 Jahre Waldorfschule? Bist Du ein 10-Jähriger, der von Papi mehr Taschengeld bekommt, wenn er kostenlos arbeitet? Wir wissen es nicht.

Lieber K. aus S.: Wenn Du mit deiner freien Zeit nichts anzufangen weißt, und auch gerne am Wochenende arbeitest oder wenn Dir deine Freizeit



Oliver Knittel, Insure-IT Assekuranz Consulting

unerträglich ist: Du kannst gerne mein Auto waschen oder meine Fenster putzen. Gerne auch kostenlos. Oder wenn Dich Freunde und Verwandte stören, falls Du welche hast oder Du ein sonstiges Problem hast, dann kaufe dir einen Hund oder baue einen Krötentunnel. Aber, bitte, bitte lieber K. aus S., ich hoffe Du hast es jetzt endlich kapiert und kommst nie, nie wieder auf die Idee als Freiberufler kostenlos arbeiten zu wollen!¹

Links

www.insure-it.com

¹ <http://shouldiworkforfree.com/deutsch.htm>